Laszlo Böszörmenyi Streit und Frieden

Der Frieden ist kein Waffenstillstand, keine Pause zwischen zwei Kriegen, sondern eine neue Einstellung des Geistes. Wenn der Mensch den dunklen Abgrund zwischen seinem Bewusstsein und dem der geistigen Welt in bewusster Erfahrung überbrückt, dann entsteht Frieden. Solange wir das nicht erlernen, bleiben uns Streit und Krieg erhalten.

"Heute ist mit der Individualität, mit der Persönlichkeit des Menschen noch im hohen Grade verknüpft, dass die Menschen sich streiten, dass die Menschen verschiedene Meinungen haben und behaupten: Wenn man nicht verschiedener Meinung sein dürfte, würde man ja kein selbständiger Mensch sein…

Dann [wenn die Menschen vom Geistselbst vollständig überschattet sind] trifft die Wahrheit, die in der einen Seele gefunden ist, genau zusammen mit der Wahrheit in der anderen Seele; dann streitet man nicht mehr."

Aus R. Steiner, Das Johannes Evangelium, GA 103, aus dem 10. Vortrag

"FRIEDE IST DIE NEUE SCHWINGUNG, DIE NICHTS ALTEM GLEICHT."

Aus Gitta Mallasz, Die Antwort der Engel, 28. Gespräch mit Lili